Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950022

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Clara-Zetkin-Straße 22

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 674o

Bauwerksname Villa Martha

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; zeittypischer Klinkerbau mit Sandsteingliederungen, rückseitig ein Eckturm mit Haube, Fachwerk-Zwerchhaus und zweigeschossige Veranda zur Lessingstraße, zur Clara-Zetkin-Straße ein Risalit mit geschweiftem Giebel, Einfriedung in Jugendstilformen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Martha. Zweigeschossige Mietvilla mit Souterraingeschoss auf einem Eckgrundstück zur Lessingstraße. Abgeplattetes Walmdach über schiefwinkligem Grundriss. Jede Ansicht anders gestaltet. Rückseitig ein Eckturm mit Haube und Spitze. In der Gebäudeecke zur Lessingstraße eine zweigeschossige massive Veranda in Sandstein. Das Zwerchhaus zur Lessingstraße in Fachwerk. Zur Clara-Zetkin-Straße ein Risalit mit geschweiftem Giebel. Ein roter Verblendziegelbau mit Sandsteingliederungen und geputztem Sockel, Ziegeldach. Im Eisenzaun des Vorgartens Motive des Jugendstils.

Errichtet auf Antrag von Bauunternehmer Wilhelm Krobitzsch vom 2. Juni 1902. Entwurf von Carl Käfer. Bitte um Baurevision am 8. Aug. 1903. Der obere Verandenaufbau 1911.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

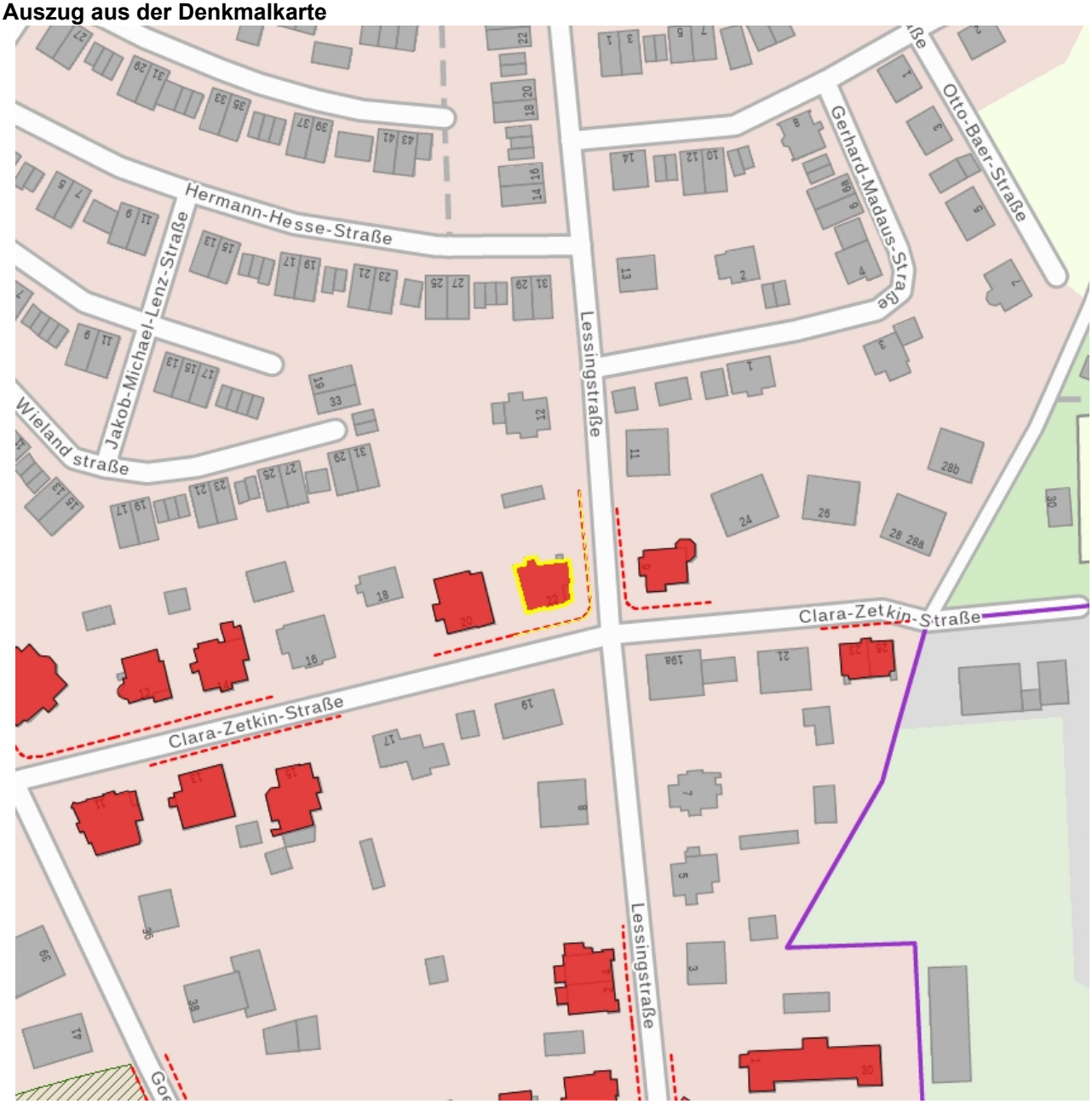
Datierung 1902-1903 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 733 593**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.